

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 9

Rubrik: Wochengedicht : bravo Bundesgericht!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bravo Bundesgericht!

Von Ulrich Weber

*Ist's Wunder, ist's Fata Morgana?
Zwar leider erst nach Crans-Montana
stoppt Lausanne jetzt den Bäumemord.
Der Wald kommt doch noch vor dem Sport.*

*Den Richtern wollte nicht gefallen,
dass man den Wald in Haag (St.Gallen)
fürs Tschutten nur zu Boden schlag'. –
Jetzt ist der FC Haag am Hag.*

*Ein dreifach Hoch den Rechtsgelehrten,
die endlich ihre Fahnen kehrten.
Klar tönt es jetzt aus der Klausur:
Das höchste Gut ist die Natur!*

*Nun können wieder voll Vertrauen
wir westwärts Richtung Lausanne schauen.*

Nur ist in Haag längst umgehauen.

In der nächsten Nummer

● **Vorpremiere zum Autosalon**

Martin Senn hat ein bisschen an Auspüffen geschnuppert.

● **Aids bis zum Gehnichts mehr**

René Gilsli befasst sich mit dem Kampf gegen Aids als Medienereignis.

● **Hat Gorbatschow nur Narrenfreiheit?**

Lulo Tognola tönt Aspekte an, die hoffentlich *nicht* hinter Gorbatschows Reformbemühungen stecken.